

Erfahrungsbericht.

Ausbildung zur Industriekauffrau.

Breitgefächertes Wissen, interessante Abteilungseinsätze, Selbstorganisation und Mut: Das sind Schlüsselworte, die mich an der Ausbildung zur Industriekauffrau begeistern. Ich kann mich mit ihnen identifizieren und ein zukünftiges Ziel verknüpfen – den Ausbildungsabschluss.

Bereits nach meinem Abitur wusste ich: Eine interessante und vor allem vielseitige Ausbildung sollte der Einstieg in das Berufsleben sein.

Die Ausbildung zur Industriekauffrau hat mich aufgrund des Einblicks in verschiedene Unternehmensbereiche ganz besonders interessiert. Damit ist die Ausbildungszeit nicht nur spannend und herausfordernd, sondern auch sehr vielseitig und lehrreich.

Innerhalb der Ausbildung bei Berliner Glas ist der Besuch von unterschiedlichsten Abteilungen wie Materialbeschaffung, Vertrieb, Personal und Rechnungswesen usw. vorgesehen.

In meinen 1 1/2 Jahren Ausbildung bei Berliner Glas durchlief ich bisher den Einkauf, den Versand, das Marketing sowie den Vertrieb. Dabei konnte ich die Kollegen bspw. bei der Erstellung von Bedarfsmeldungen, dem Versand von Produkten und der Berechnung von Preiskalkulationen unterstützen. Weiterhin sah mein Ausbildungsplan einen zweimonatigen Aufenthalt in unserer Fertigung vor, um die Produkte und Fertigungsverfahren von Berliner Glas noch besser Erfahrungsbericht kennenzulernen. Dabei erfuhr ich eine Menge über das Feinsprengen, das Kitten und das Ansprengen und konnte zum Teil mit fertigen.

Bisher bot mir jede Abteilung sehr abwechslungsreiche Aufgaben, die ich selbstständig oder in Zusammenarbeit mit meinen Kollegen erledigen konnte.

Doch jeder Abteilungswechsel bringt ein lachendes und ein weinendes Auge mit sich – Auf der einen Seite bin ich gespannt auf neue Aufgabenbereiche, neue Herausforderungen und natürlich auf neue Kollegen. Auf der anderen Seite fehlen mir die Aufgaben, die mir viel Spaß bereiteten, und die Kollegen, die mich bei meinen Aufgaben unterstützten.

In der Praxis beeindruckten mich insbesondere die betrieblichen Prozesse und Zusammenhänge. Jede Abteilung ist auf eine



andere angewiesen. Ich verstehe die Betriebsabläufe immer besser und schätze daher jeden Abteilungseinsatz.

Parallel zu der praktischen Ausbildung bei Berliner Glas erlebe ich die Theorie im Oberstufenzentrum für Wirtschaft der Leopold-Ullstein-Schule. Dort werden nicht nur aktuelle Themen wie die Bundestagswahl 2013 besprochen, sondern auch grundlegende Inhalte zu bspw. verschiedenen Organisationstypen und Bilanzen vermittelt. Diese theoretischen Kenntnisse möchte ich nicht missen, sie unterstützen mich in der Praxis und ich kann mich immer wieder auf sie berufen. Diese Vorkenntnisse ermöglichen es mir, Zusammenhänge schneller zu verstehen und dadurch meine Ausbilder mit meinem Fachwissen zu beeindrucken. Aber auch für die mündliche Prüfung werde ich in der Berufsschule im Fach KPA (Kommunikation, Präsentation, Arbeit) gut vorbereitet.

Letztendlich zeigt sich, dass mich die Ausbildungsgestaltung bei Berliner Glas sehr gut auf zukünftige Aufgabenbereiche und weitere berufliche Herausforderungen vorbereitet. Daher freue ich mich auf die kommenden Abteilungseinsätze und bin gespannt, welche neuen Aufgaben und Kollegen mich dort erwarten.

Julia Krautmann



www.berlinerglas.de

Berliner Glas KGaA Herbert Kubatz GmbH & Co.

Waldkraiburger Straße 5, D-12347 Berlin, Telefon +49 30 60905-0, Fax +49 30 60905-100, info@berlinerglas.de